

Tipps und Tricks rund um den Garten

- Gartenteich -

„Nur in einem ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne“

- Der Frühjahrsputz im Gartenteich -

In den Frühlingsmonaten März, April und Mai die abgestorbenen Pflanzen im Gartenteich und am Ufer entfernen.

Die dürrn und welken Pflanzenteile auf rund 10cm zurückschneiden.

Seerosen und andere Schwimmpflanzen, die sich über den Winter weit ausgebreitet haben, entsprechend stark beschneiden.

Der März ist zudem der beste Zeitpunkt, um neue Pflanzen in den Teich zu setzen.

Den Gartenteich nicht übermäßig bepflanzen,
um das richtige ökologische Gleichgewicht zu wahren.

Zudem sollte der Gartenteich im Frühjahr von Algenwuchs und Schlamm befreit werden.

Erst ab einer Wassertemperatur von 12 °C mit der Reinigung beginnen, da die meisten Fische aus der Winterruhe erwacht und wieder aktiv sind.

Bei der Reinigung des Teichbodens müssen das alte Herbstlaub, abgestorbene Pflanzenteile und der Faulschlamm sorgfältig entfernt werden.

Ein zu hoher Nährstoffgehalt begünstigt das Algenwachstum.

Eine dünne Schlammschicht soll als Nährgrundlage im Teich verbleiben.

Für die Reinigungsarbeiten am besten einen Laubkescher und einen speziellen Teichschlammsauger benutzen

- Im April beginnt die eigentliche Teichsaison -

Teichpumpen und Filter auf Funktion und Sauberkeit überprüfen, an die vorgesehenen Plätze stellen und einschalten.

Bei Teichfiltern mit einem UVC-Teichklärer könnte es nötig sein, die alte UVC-Lampe gegen eine Neue austauschen.

Damit der Gartenteich im Frühjahr ordentlich mit Sauerstoff angereichert wird, Teichpumpe oder Bachlauf tagsüber ständig laufen lassen.

Sobald die Tage wärmer werden, den Teichfilter auch in Betrieb nehmen.

- Algen rechtzeitig abschöpfen -

Im Mai steigen die Temperaturen langsam an, daher regelmäßig die Qualität des Wassers im Gartenteich und pH-Wert sowie Nitrit- und Nitratgehalt mit speziellen Testkits überprüfen.

Teichpumpe, Bachläufe und Wasserspiele bis in die späten Abendstunden oder sogar bis in die Nacht laufen lassen, damit das Teichwasser abgekühlt wird.

In den heißen Sommermonaten Juni, Juli und August gilt es, das Wachstum der Algen zu kontrollieren, damit diese nicht überhandnehmen, alles Leben im Gartenteich erstickt und dieser umkippt.

Wenn der Wasserspiegel in Ihrem Gartenteich wegen Verdunstung zu sehr gesunken ist, oder die Wassertemperatur über 22 Grad°C gestiegen ist, muss der Teich unbedingt mit kaltem Wasser nachgefüllt werden.

Die für Ihren Gartenteich besonders problematischen Fadenalgen können mit einem Trick ganz einfach entfernt und somit die Wasserqualität wiederhergestellt werden:

Die Fadenalgen mit einem rauen Holzstab aufwickeln

- In den Herbstmonaten September, Oktober und November kehrt um den Gartenteich langsam Ruhe ein -

Gründlich mit einem Kescher den Teich reinigen, von heruntergefallenem Laub, abgestorbenen Pflanzentrieben und Faulschlamm.

Um Neuverschmutzung zu vermeiden hilft ein Laubschutznetz über den Teich gespannt.

Schmutz auf der Wasseroberfläche wird am effektivsten und einfachsten durch einen Skimmer beseitigt.

Das Gerät wird in den Gartenteich gesetzt und funktioniert dort wie ein Staubsauger.

Im Sieb des Skimmers sammeln sich grobe Schmutzteile wie Blätter oder Äste.

Die kleineren Teilchen werden durch die Pumpe mit dem abgesaugten Wasser zum Teichfilter befördert und können dort entfernt werden.

Die Teich- und Uferpflanzen vor dem Winter zurückschneiden.
Spätestens im Oktober die technischen Geräte wie Teichpumpen, die nicht tiefer als 60 cm stehen, aus dem Gewässer entfernen, auf Funktionalität überprüfen und anschließend frostsicher lagern

Die Pumpe niemals trocken lagern, sondern in einen Eimer mit Wasser stellen, damit die Dichtungen nicht austrocknen und porös werden

Im November alle Pflanzen und Fische, die nicht im Teich überwintern können, aus dem Gewässer entnehmen. Sobald die Wassertemperatur unter 12 Grad Celsius sinkt, fallen die Fische, die im Teich verbleiben, in eine Art Winterruhe.

- Die Fische dürfen nicht mehr gefüttert werden -

In den Wintermonaten Dezember, Januar und Februar den Gartenteich teilweise eisfrei halten, denn bei einer vollkommen geschlossenen Eisdecke können die Fische durch die entstehenden Faulgase regelrecht ersticken.

Die Eisdecke kann in dieser Jahreszeit mit allerlei technischen Hilfsmitteln wie Eisfreihaltern oder Teichheizern freigehalten werden .

Ein größeres Stück Holz im Teich, das wenn es festfrieren sollte, einfach mit heißem Wasser übergiesen, dadurch entsteht ein Loch in der Eisdecke.

Sollte der Gartenteich doch einmal komplett zufrieren, das Gewässer auf keinen Fall einfach aufhacken, da die Druckwellen die empfindlichen Schwimmblasen der Fische schädigen.

Die Schneeschicht vorsichtig mit einem Besen von der zugefrorenen Eisfläche entfernen, damit Licht in den Gartenteich fallen kann.

Sobald die Eisdecke auf dem Gartenteich im Februar komplett abgetaut ist, den Gartenteich auf eventuell erkrankte Fische und Pflanzen überprüfen und diese gegebenenfalls entfernen.

- Die neue Teichsaison kann beginnen -

Der Gartenteich braucht zu jeder Jahreszeit die richtige Pflege.

Während im Frühjahr und Herbst vor allem Reinigungsarbeiten anstehen, müssen im heißen Sommer auf das biologische Gleichgewicht des Teiches geachtet werden.

Auch im Winter fallen einige Aufgaben an:

Das Gewässer sollte zumindest teilweise eisfrei gehalten werden.